

DATRON AG: vorläufige Konzerngeschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2025

- **Auftragseingang steigt deutlich um 13,7 % auf TEUR 63.435 (Vorjahreswert TEUR 55.800)**
- **Umsatz sinkt leicht um 0,7 % auf TEUR 60.196 (Vorjahreszeitraum TEUR 60.587)**
- **Operatives EBIT TEUR 3.071 (Vorjahreszeitraum TEUR 3.477)**
- **Operatives Ergebnis je Aktie EUR 0,37 (Vorjahreszeitraum EUR 0,60 je Aktie)**
- **Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,10 je Aktie geplant (Vorjahr EUR 0,12 je Aktie)**
- **Ausblick 2026 wird bestätigt**

Ober-Ramstadt, 19. Februar 2026 - Der Vorstand der DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Ober-Ramstadt bei Darmstadt, schließt das Gesamtjahr 2025 laut den letzten Prognosen auf Konzernebene plangemäß ab.

Die Umsatzerlöse des DATRON Konzerns sanken im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr nach vorläufigen Zahlen leicht um rund 0,7 % auf TEUR 60.196 (Vorjahreswert TEUR 60.587). Der Auftragseingang stieg im Betrachtungszeitraum um rund 13,7 % auf TEUR 63.435 (Vorjahreswert TEUR 55.800).

In der nachfolgenden Tabelle sind die vorläufigen Umsatzerlöse und Auftragseingänge nach Geschäftsbereichen aufgeführt:

2025 (in TEUR)	Maschinensysteme	Werkzeuge	Service & Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	31.528	12.358	16.310	60.196
Auftragseingang	33.322	13.279	16.834	63.435

Im Umsatzbereich „Service und Sonstige“ sind in dieser Darstellung auch die sonstigen Erlöse gemäß BilRUG i.H.v. rund TEUR 381 (Vorjahreswert TEUR 377) inkludiert. Bei den Auftragseingängen werden diese sonstigen Erlöse jedoch nicht erfasst. Das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz betrug (bereinigt um diesen BilRUG- Effekt) für das Geschäftsjahr 2025 demnach 1,06 (Vorjahreswert 0,93).

Insgesamt verkaufte die DATRON AG im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 260 Maschinen, wobei der Schwerpunkt im Bereich der industriellen CNC Fräsmaschinen lag. Darunter befanden sich 150 Stück der kompakten DATRON neo Fräsmaschine und rund 70 Stück der Baureihen DATRON M8Cube und DATRON MLCube.

Der Geschäftsbereich Customer Care (in welchem das Produktsegment Werkzeuge sowie die Dienstleistungsangebote Service & Sonstige zusammengefasst werden) konnte sich wie im Vorjahr positiv entwickeln. Die Dentalwerkzeuge bilden innerhalb des Teilbereichs Werkzeuge weiterhin einen wichtigen Einzelmarkt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorläufigen prozentualen Anteile nach Regionen:

2025 (in TEUR)	Deutschland	EU	USA/ Kanada	Sonstige
Umsatzerlöse	41%	26%	18%	15%
Auftragseingang	42%	24%	20%	14%

Auf regionaler Ebene nahm der prozentuale Anteil an dem für den DATRON Konzern wichtigsten inländischen Einzelmarkt vor allem bei den Auftragseingängen erfreulich zu. Weiterhin nahmen die Bestellungen im US-amerikanischen Markt deutlich zu, wohingegen das Auftragsvolumen im europäischen Marktumfeld (insbesondere in Frankreich, Österreich, Niederlande und Polen) rückläufig war. Wachstum zeigte sich in Australien als auch Indien, welche beide unter anderem in der Region Sonstige erfasst werden.

Das vorläufige operative EBIT für das Geschäftsjahr 2025 beträgt TEUR 3.071 und entspricht damit einer EBIT-Marge von 5,1 % (Vorjahreswert EBIT TEUR 3.447, EBIT-Marge 5,7 %). Unter Berücksichtigung der einmaligen außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug an den neuen Hauptstandort in Ober-Ramstadt betrug das EBIT per 31.12.2025 TEUR 614.

Im 4. Quartal 2025 erzielte die DATRON AG folgende Ergebnisse: Mit einem Auftragseingang von TEUR 16.551 (Vorjahr TEUR 15.328) und einem Umsatz von TEUR 16.946 (Vorjahr TEUR 15.174) konnte ein operatives EBIT von TEUR 1.145 (Vorjahr TEUR 852) erwirtschaftet werden.

Das vorläufige operative Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 betrug EUR 0,37 je Aktie (Vorjahr EUR 0,60 je Aktie). Vorstand und Aufsichtsrat werden (bei einer mindestens seitwärts verlaufenden Geschäftsentwicklung) der ordentlichen Hauptversammlung der DATRON AG die Zahlung einer Dividende i.H.v. EUR 0,10 je Aktie zur Abstimmung vorschlagen. Unter Berücksichtigung der einmaligen außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug an den neuen Hauptstandort in Ober-Ramstadt betrug das vorläufige Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 minus EUR 0,06 je Aktie.

„Das Geschäftsjahr war von zunehmend belastenden Handelskonflikten und einer spürbar gestiegenen wirtschaftlichen Unsicherheit geprägt. Umso erfreulicher ist die Entwicklung der DATRON AG: Trotz dieser Herausforderungen haben wir unsere Prognose vollständig erreicht und zugleich ein kräftiges Wachstum beim Auftragseingang verzeichnet. Zum Ergebnis trugen – neben der DATRON AG – alle übrigen Konzerngesellschaften mit einem EBIT von rund TEUR 450 bei.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr konnten wir den Neubau unserer neuen Firmenzentrale in Ober-Ramstadt nahezu vollständig fertigstellen; aktuell wird noch die fehlende PV-Anlage installiert. Der Umzug aller vier DATRON Standorte erfolgte Mitte des vergangenen Jahres im laufenden Geschäftsbetrieb – eine grandiose DATRON Teamleistung!

Für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten investierten wir in 2025 rund EUR 3,5 Mio. Diese Aufwendungen wurden wie in den Vorjahren bilanziell nicht aktiviert. Der Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten lag auf der gezielten Weiterentwicklung der DATRON neo Produktfamilie sowie auf den 5-Achs-Erweiterungen mit der neuen DATRON Axis5.

Auch wenn der Cash-Bestand plangemäß im Verlauf des Geschäftsjahres auf EUR 5,4 Mio. zurückgegangen ist, sind wir bilanziell sehr gut aufgestellt. Unsere solide Bilanzstruktur versetzt uns in die Lage, unsere Aktionäre an der erfolgreichen Geschäftsentwicklung teilhaben zu lassen. Grundlage hierfür ist das Ergebnis vor den einmaligen Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug nach Ober-Ramstadt. Von diesem operativen Ergebnis planen wir, rund 30 % als Dividende auszuschütten“, kommentiert Michael Daniel, Vorstandsvorsitzender der DATRON AG, die vorläufigen Geschäftszahlen 2025.

Die testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 wird die DATRON AG voraussichtlich Anfang Mai 2026 veröffentlichen.“

Die Prognose sieht für den DATRON Konzern im Geschäftsjahr 2026 sowohl einen Umsatz als auch einen Auftragseingang in einer Spanne von EUR 63 Mio. bis EUR 69 Mio. vor. Die geplante EBIT-Marge liegt in einer Spanne von 5,0 % bis 8,0 %. Das geplante operative Ergebnis je DATRON Aktie beträgt zwischen EUR 0,40 und EUR 0,80.

Die DATRON AG erwartet auf Konzernebene für das 1. Quartal 2026 einen Umsatz zwischen EUR 14,0 Mio. und EUR 16,0 Mio., einen Auftragseingang zwischen EUR 16,0 Mio. und EUR 18,0 Mio. sowie ein EBIT in einer Spanne von EUR 0,1 Mio. bis EUR 0,9 Mio. zu erreichen. Das geplante Ergebnis je DATRON Aktie für das 1. Quartal 2026 beträgt zwischen EUR -0,04 und EUR 0,11.

Die Prognose für 2026 basiert auf der Annahme, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter eintrübt, die globalen Lieferketten trotz bekannter und ggf. neuer geopolitischer Risiken aufrechterhalten werden und die Materialpreisentwicklung weitestgehend stabil bleibt.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative Fräsmaschinen, insbesondere für die Hochleistungsbearbeitung von Aluminium und Verbundmaterialien, hochwertige Fräswerkzeuge sowie Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologien, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Customer Care-Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen Made in Germany für Kunden in aller Welt an.

DATRON Fräs- und Dosierlösungen zeichnen sich durch ihre hohe Energieeffizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit aus und werden in allen Branchen, vorwiegend in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff-, Medizin- und Automobilindustrie, sowie in der Luftfahrt eingesetzt. Mehr als 3.000 Maschinenkunden weltweit arbeiten erfolgreich mit über 6.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON bewegt sich auf einem nachhaltigen, profitablen Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2024 wurde weltweit ein Umsatz von rund EUR 61 Mio. und ein EBIT von rund EUR 3,4 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 300 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet: Das Unternehmen trägt unter anderem das Siegel als TOP JOB 2020 Arbeitgeber wie auch diverse Red Dot Design Awards für das Maschinendesign (zuletzt DATRON MXCube und DATRON evo 600) und einen Red Dot Communication Award für die (r)evolutionäre Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG
IR@datron.de
Am Innovationsfeld 1
64372 Ober-Ramstadt